

Antrag der AfD-Fraktion

2023/116

öffentlich

Datum

24.07.2023

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Verbandsausschuss (Vorberatung)	21.09.2023	nichtöffentlich
Verbandsversammlung (Entscheidung)	21.09.2023	öffentlich

Keine Verwendung der sogenannten gendergerechten Sprache durch die Verwaltung

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird aufgefordert die sogenannte „gendergerechte Sprache“, insbesondere in Form von Gender-Sternen, Doppelpunkten, Binnen-Is, Schräg- oder Unterstrichen etc. nicht anzuwenden und sich an die amtliche deutsche Rechtschreibung zu halten.

Sachverhalt

Die sogenannte gendergerechte Sprache führt zur Unleserlichkeit der Texte und fördert nicht die Gleichstellung der Geschlechter.

Die Mehrheit der Bürger lehnt die sogenannte gendergerechte Sprache ab. Die "gendergerechte Sprache" ist ein Konstrukt einer kleinen Minderheit, welches der Mehrheit der Bürger aufgezwungen werden soll, wie dies sonst nur in totalitären Systemen der Fall ist.

1. <https://www.infratest-dimap.de/umfragen-analysen/bundesweit/umfragen/aktuell/weiter-vorbehalte-gegen-gendergerechte-sprache/>
2. <https://grammis.ids-mannheim.de/rechtschreibung/6200>

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n

Keine